

Handout «Wie hast du's mit der Religion?» - Spirituelle Animation in Jungwacht Blauring

Spirituelle Animation

Spirituelle Animation meint **Tätigkeiten, Rituale** oder geschaffene **Gelegenheiten**, um Spiritualität **wahrzunehmen, anzusprechen** und zu **pflügen**.

Spiritualität meint hierbei ein Gefühl, dass ich im Leben etwas erfahren kann, das weiter und tiefer geht. Etwas, worüber ich nicht vollständig verfügen und bestimmen kann. Spiritualität kann sich auf einen bestimmten Glauben beziehen – muss dies aber nicht. Es ist ein wenig wie mit der Kreativität. Spiritualität kann nicht erzwungen oder beigebracht werden. Jeder Mensch hat einen anderen Zugang. Bei der spirituellen Animation gilt es, dies zu berücksichtigen und mein Gegenüber als Person wahrzunehmen.

Eigenschaften spiritueller Animation

Die Methoden spiritueller Animation sind sehr vielfältig. Folgende Eigenschaften kennzeichnen sie und sollten bei der Planung mit Blick auf die Zielgruppe beachtet werden.



Grundsatz «Glauben leben»

In der Jubla teilen und feiern wir besondere Momente in grosser Vielfalt und schaffen Raum für die Fragen des Lebens. Wir setzen uns für ein friedliches, gerechtes und solidarisches Zusammenleben ein. So gestalten wir die Welt mit.

Planung spiritueller Animation

Für die Planung einer spirituellen Animation gelten die gleichen Regeln, wie für andere Jubla-Aktivitäten. Achte gut auf dein Gegenüber und die Situation, in der ihr euch befindet. Die sechs goldenen Regeln können dir helfen:

1. TN bei Planung, Durchführung und Auswertung miteinbeziehen
2. Aktuelles und Themen aus dem Leben der TN aufnehmen
3. Sprache und Symbole verwenden, die von TN verstanden werden
4. Die fünf Jubla-Grundsätze integrieren und benennen
5. Sich selbst und den TN etwas zutrauen
6. Authentisch sein

